

Weshalb die Vogeleltern den Jungvogel füttern

Ganz nackt ist der junge Kuckuck. Er sperrt den Schnabel weit auf. Der orangefarbene Rachen zeigt den Zieheltern, dass der kleine Vogel Hunger hat und gefüttert werden will. Sie machen dabei keinen Unterschied zwischen eigenen oder fremden Jungvögeln. Es kommt nur darauf an, dass der Rachen der Kleinen dieselbe leuchtende Farbe hat wie der Rachen der eigenen Kinder. Beim Schilfrohrsänger ist der Rachen genauso orangerot wie beim Kuckuck.

Das Foto unten zeigt drei junge Schwalben. Von den weit geöffneten Schnäbeln geht ein starker Fütterungsreiz aus, dem die Vogeleltern nicht widerstehen können. Sie *müssen* einfach Nahrung in die Schnäbel hineinstopfen!

 Merkwörter:



Arbeitsaufträge

1. Vogeleltern füttern ihre Kinder nur dann, wenn diese den Schnabel weit aufsperrn. Der Rachen leuchtet in grellen Farben: rot, orange oder gelb. Zeichne ein Vogelnest mit fünf Jungen, die den Schnabel weit aufsperrn!
2. Erkläre ausführlich, weshalb die Zieheltern nicht merken, dass ihnen ein „Wechselbalg“ untergejubelt worden ist!.



Foto: Marion / pixelio